

Brunnerweg

Stadelwand/ Schneeberg 2076m

☆☆	Schön	XX	Gut
250m 2:50 Std.		Diff.	5- 4 / AO
60 min.			Süd
2:30 Std.			Nein!
1x 50m			8
Grundsort.			Keine

Charakter: Brunnerweg ist nicht sehr homogen und enthält neben sehr schönen Kletterlängen auch solche mit Gras und etwas brüchigem Gestein und ist eine alpine Tour. Wer aber zwischen dem Gras auf schönem Fels klettert, als einzige Seilschaft in der Tour unterwegs ist, während sich im benachbarten Richterweg oft Karawanen unter der abgeschmierte Richterplatte anstellen, lernt diese Alternative schätzen. Die Tour wurde 2001 von Rudi Melchert und Christian Faltin saniert und hat an den wichtigen Stellen Bühlerhaken.

Ergänzung zu den Schwierigkeiten: 12 Seillängen, vorwiegend 3 bis 4, eine Stelle 5- u. 4+

Bemerkung zu den Versicherungen: Stände gebohrt oder an Bäumen. Dazwischen stecken an den schwierigen Stellen Bühler- und einige Normalhaken.

Erstbegeher: Unbekannt 1908 **Talort:** Hirschwang, 510 m

Ausrüstung: Eintachseil 50 m, 8Expr. Schlingen, 2 lange Bandschlingen, Klemmkette und HELMI nicht vergessen!

Anreise / Zufahrt: Mit dem Auto über die A2 und dann die S6 nach Gloggnitz und weiter über Reichenau ins Höllental bis zum Parkplatz beim Stadelwandgraben ca. 1,5 km vor (d.h. südöstlich) dem Weichtalhaus. Öffentlich: Mit der Bahn bis Payerbach u. weiter mit dem Bus bis nach Hirschwang (Talstation Rax Seilbahn) bzw. Kaiserbrunn.

Zustieg zur Wand: Ausgangspunkt: Höllental-Bundesstraße, Parkplatz zwischen Weichtalhaus u. Hochstegbrücke. Vom Parkplatz den Weg in den Stadelwandgraben ca. 40 min aufwärts, bei den ersten Schuttfeldern der Geröllhalde, die parallel zum Wandfuß der Stadelwand herunter kommt, noch eine Kehre (rechts von der Geröllhalde) aufwärts und dann nach links auf Steigspuren unter die Wand, bis zu einer Ged.Tafel (Einstieg des Richter-Weges). Von hier noch ca. 100 m am Wandfuß aufwärts bis zur eine ausgewaschenen flachen Rinne unter den nächsten Kessel. Den Einstieg erreicht man indem man links neben der Rinne aufsteigt (1). Höhe Einstieg: 800 m

Abstieg: Vom Ausstieg folgt man noch 6 Seillängen dem Stadelwandgrat 2+ bis zur 'Märchenwiese' mit einer Hütte, von der man auf (gelb) markiertem Steig rechts unter die Wand zurückkehren kann.

Beste Jahreszeit: März April Mai Juni Juli August September Oktober

Alpinverlag
Kletter(stieg)föhrer aus
dem Alpinverlag
www.alpinverlag.at

